

Technisches Merkblatt

Malacryl-Haft- & Sperrgrund



Wässriger Grundanstrich auf Reinacrylatbasis mit sehr guten Haft- und Isoliereigenschaften durch Kationen-Technologie.



Kennwerte:	Dichte:	ca. 1,4	
	Maximale Korngröße:	Fein	
	Nassabriebklasse:	1	gem. EN 13300

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

- Farbton:** Weiß
- Glanzgrad:** Matt
- Bindemittel:** Kationische Reinacrylatdispersion
- Inhaltsstoffe:** Titandioxid, Füllstoffe, Additive
- Verpackung:** 2,50 l / 10,00 l
- Anwendungsbereiche:** Außen und innen
- Lagerhaltung:** Kühl, jedoch frostfrei lagern
- Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser
- Verträglichkeit:** Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Trockenzeit:** Ca. 24 Std. Trocknungszeit einhalten. Bei kühlen Temperaturen entsprechend länger.
- Mittlerer Verbrauchswert:** ca. 90 - 100 ml/m²
Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.
- Geeignete Abtönfarben:** Keine Einfärbung möglich
- Temperaturgrenze:** + 5° C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
- Eigenschaften:** Gute absperrende Wirkung bei Nikotin- und Wasserflecken, verfärbenden Inhaltsstoffen und bei anilinhaltenen Substanzen im Untergrund. Schadstoffarm und umweltschonend, da wasserbasierend. Das Material ist spannungsarm, wasserdampfdurchlässig, geruchsarm und gut schleifbar. Als Isolieranstrich für nachfolgende Tapezierarbeiten und als Grundanstrich mit sehr guten haftvermittelnden Eigenschaften einzusetzen.
- Verarbeitung:** Das Material kann gerollt, gestrichen oder gespritzt werden. Falls die Isolierwirkung nicht ausreicht, einen zweiten Anstrich auftragen. Zwischen den Anstrichen 12 Stunden Trockenzeit einhalten, da andernfalls die absperrende Eigenschaft des Produktes beeinträchtigt werden kann. Eine Probefläche wird empfohlen.
- Beachten:** Speziell bei Anwendung im Außenbereich vor Feuchtigkeit zu schützen, daher kurzfristig mit der Schlussbeschichtung überarbeiten. Bei Schlussbeschichtungen mit längeren Offenzeiten ist ein Durchbluten der zu isolierenden Stoffe möglich. Nicht mit silikatischen Materialien überarbeiten.
- Geeignete Untergründe:** Alle üblichen mineralischen Untergründe (alle Putze, Beton, Mauerwerk), Faserzement, Holz und Holzwerkstoffe, Gipsputz, Gipsbauplatten, nicht saugende mineralische und organische Altanstriche sowie Kunststoffe und NE-Metalle, Glas- und Keramikoberflächen (vorab Probeanstrich).

Technisches Merkblatt

Malacryl-Haft- & Sperrgrund



Untergrundbedingungen: Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.

Untergrundvoraussetzungen:

Unterputze:

Mineralische Unterputze der MG I-IV müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flutieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 10.

Kalksandstein:

Der Untergrund muss trocken sein. Es gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 2. Es sind nur diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen.

Faserzement:

Faserzement unbehandelt wässrig grundieren. Bei asbesthaltigem Faserzement sind die entsprechenden Vorschriften (TRGS 519) im Umgang mit Asbest einzuhalten. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 14. Aufgrund der nicht zu beschichtenden Rückseiten und Kanten sind diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen.

Beton:

Schalöle, Fette u. Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 1.

Porenbeton:

In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich wie z. B. Hydropox erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 11.

Gipsputze, Gipssandputze usw.:

Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung (z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes) geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 10.

Gipsbauplatten (innen):

Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.

Ziegelsichtmauerwerk:

Aufgrund der Möglichkeit von durchschlagenden Inhaltsstoffen ist ein Probeanstrich zu empfehlen. Für den Anstrich sollten diffusionsoffene Beschichtungen eingesetzt werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt Nr. 13.

Holzwerkstoffe (Spanplatten, OSB-Platten usw.):

Bei wässrigen Beschichtungen ist mit durchschlagenden Inhaltsstoffen zu rechnen. Diese sind vorab zu isolieren. Sollten die Platten für den Innenausbau eingesetzt werden, so sind diese mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit einer Rissbildung zu rechnen ist.

Bitte vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

VOC-Gehalt: EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes:
(Kat. A/g) 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 5 g/l VOC.

Produktcode: M-GP01

Stand: 09.10

WGK: 1

Allgemeine Hinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Bei Berührung mit Haut und Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Entsorgungshinweis: Nicht in Abfluss oder Mülltonne schütten. Entsorgung gemäß den örtlichen Behörden. Eingetrocknete Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Technisches Merkblatt

Malacryl-Haft- & Sperrgrund



Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis möglichen Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE anzufordern.